

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Dienstags, den 24ten September, 1799,

aufgeführt:

Der Lügner,

ein Lustspiel in vier Aufzügen, nach Goldoni, von Schletter.

Personen:

Doktor Werner, Professor Medicin.	Herr Langerhans.
Friederike, } seine Tochter.	Demoiselle Eule.
Louise,	Madame Hönick.
Hofkammerrath Richter.	Herr Edhrs.
Richter, dessen Sohn.	Herr Herzfeld.
Licentiat Winter, Friederikens } Liebhaber.	Herr Gollmick.
Hofrath Berger, Louises }	Herr Kupfer.
Hancken, Mädchen in Werners Hause.	Madame Edhrs.
Ludwig, Bedienter des jungen Richter.	Herr Eule.
Jacob, Winters Bedienter.	Herr Leo.
Martin, des alten Richters Bedienter.	Herr Nätzsch.
Ein Kaufmannsbursche.	Herr Erdmann.
Eine Sängerin.	Dem. Stegmann, die ältere.
Einige Musikanten.	

Hierauf folgt zum siebentenmale:

Der Arrestant,

oder:

Die Neulichkeit,

ein Singspiel in einem Aufzuge; aus dem Französischen, le
Prisonnier des Duval, übersetzt von Herklotz.

Die Musik ist von Della Maria.

Personen:

Der Commandant.	Herr Stegmann.
Frau von Bellnau.	Madame Langerhans.
Rosine, deren Stieftochter.	Madame Herzfeld.
Lieutenant von Linval.	Herr Gollmick.
Hauptmann von Marvell.	Herr Herzfeld.
Herrmann, Marvells Bedienter.	Herr Sieberg.
Ein Unterofficier.	Herr Petersem.
Ein Bedienter der Frau von Bellnau.	Herr Erdmann.

Der Schauplatz ist im Hause der Frau von Bellnau, in einem Städtchen, das
eine Citadelle für Staatsgefangene hat.

Die Gefänge sind bey dem Cassirer und am Eingange für 6 fl. zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Bogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu besellen
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es geloset wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung,
aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.